Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 61 (2004)

Heft: 9: Plädoyer für eine liebevolle Medizin

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Treff & Talk mitmachen • mitteilen • mitgestalten

Briefe an die Redaktion:

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH 9053 Teufen

E-Mail:

c.rawer@verlag-avogel.ch
i.zehnder@verlag-avogel.ch

www.g-n.ch

Nachrichten, Aktionen, Abo-/Buchbestellungen, Sachregister 1995 – 2003

Leserforum

Diese regelmässige Rubrik der «Gesundheits-Nachrichten» beruht auf dem Prinzip «Leser helfen Lesern».
Wir veröffentlichen schriftliche Anfragen von Lesern, die bei einem Gesundheitsproblem um Hilfe bitten.
Andere Leserinnen und Leser, die ihre Meinung dazu äussern möchten oder über eigene Erfahrungen in der Behandlung verfügen, teilen ihr Wissen mit – eine solidarische und praktische Hilfe zur Selbsthilfe.
Hier ist einer für den anderen da, hilft weiter, gibt Tipps und vermittelt gesundes Wissen.

Briefe an das Leserforum:
Gesundheits-Nachrichten Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Gesundheitsforum

Bei Fragen rund um das Thema «Gesundheit und Naturheilkunde» oder Auskünften zu A. Vogel-Produkten berät Sie ein geschultes Expertenteam am Telefon. Dieser Service ist für Abonnenten der «A. Vogel Gesundheits-Nachrichten» gratis. Bitte nennen Sie bei einem Anruf ihre Kundennummer.
Nicht-Abonnenten wählen für Rat und Auskunft in der Schweiz die Nummer 0900 028 028. In den ersten 5 Minuten gebührenfrei, danach Fr. 3.–/Min.

Anrufe an das Gesundheitsforum:
Tel. 071 335 66 00
vom Ausland: 0041 71 335 66 00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Leserforum-Galerie «Berge und Seen»

Trudy Kathriner: In der Nähe von Jasper, Provinz Alberta, Kanada.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Reizblase

Frau M. v. R. aus K. suchte Tipps zur Behandlung einer Reizblase.

Herr R. K. aus Süssen empfiehlt aus eigener jahrelanger Erfahrung: «Cantharis D6 einnehmen: dreimal täglich 5 Globuli. In zwei bis drei Tagen sind die Beschwerden behoben.»

Hefepilz auf der Kopfhaut

Herr K. H. aus Wolfach bat um Ratschläge gegen den Ausschlag.

Herr M. S. aus Solothurn schreibt: «Die Lösung bei Pilz heisst basische Körperpflege in Form von Bädern, Wickeln und Massagen mit einem basischen (pH 8.5) Badesalz (kein reines Meersalz) sowie die Zuführung von Mineralstoffen. Mineralstoffreiche Nahrung, d.h. möglichst vegetarisch, biologisch und vollwertig, bildet die Grundlage für ein basisches Körpermilieu.» (Anm. des Gesundheitsforums: In Drogerien/Apotheken erhält man bewährte Basenmischungen als Ergänzung der Ernährung. Hilfreich ist auch die zusätzliche Einnahme des Milchsäurekonzentrats «Molkosan» von A. Vogel.)

Frau T. S. aus Olten empfiehlt das Shampoo «Terzolin» (erhältlich in Apotheken), das speziell gegen Hefepilze auf der Kopfhaut ist und auch das lästige Jucken bekämpft.

Dupuytren'sche Kontraktur

Frau E. S. aus Zürich suchte Rat wegen einer verhärteten Sehne in der Handfläche, die laut Arzt zu einer Beeinträchtigung der Beweglichkeit des Mittelfingers führe und operativ entfernt werden müsse.

Herr H. C. aus Emsdetten empfiehlt die homöopathischen Einzelmittel Silicea, Calcium fluoratum und Barium carboni-

cum. In dem Nestermann Präparat Nr. 14 Silicea Komplex sind alle drei enthalten. Empfohlene Dosis: 3-mal täglich 2 Tabletten. «Dieses Mittel hat sich bewährt bei hartnäckigen Funktionsstörungen und Erkrankungen des Binde- und Drüsengewebes mit einer Verhärtungstendenz. Ausserdem empfehle ich, die betroffene Handfläche morgens und abends immer wieder mit der «Traumeel S»-Salbe der Firma Heel einzureiben und Geduld aufzubringen!» (Beide Produkte sind in Apotheken und Drogerien erhältlich.)

Frau E. S. aus Petit-Lancy schreibt: «Auch ich hatte in der Handfläche Verdickungen. Nach vielen Nachfragen empfahl mir ein Arzt, es mit Weizenkeimöl zu versuchen. Zuerst muss man testen, ob die Haut nicht allergisch auf das Öl reagiert. Mit leichter Massage reibt man dieses Öl jeden Abend auf die betroffenen Stellen ein. Die Verhärtungen bildeten sich zurück. Nun behandle ich diese Stelle nur noch einmal pro Woche mit gutem Erfolg.» (Weizenkeimöl von A. Vogel ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.)

Frau N. G. aus Reinach teilt mit: «Ich habe an beiden Händen das Karpaltunnelsyndrom operieren lassen. Zehn Jahre lang hatte ich Ruhe, dann bekam ich die gleichen Symptome wie Frau E. S. Eine Kollegin gab mir das Schüssler Salz Nr. 4 (Kalium chloratum). Davon nahm ich täglich 10 Tabletten und nehme sie auch weiterhin. Nach zwei Monaten waren meine Hände bzw. Finger wieder beweglich. Habe sie auch selber massiert und viel Wasser getrunken. Kortisonspritzen brachten keine Besserung.»

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

Herzasthma

Zum diesem Thema sind bis Redaktionsschluss keine Erfahrungsberichte eingetroffen.

Muskelschwund

(Nachtrag aus GN12/03)

Frau A. P. aus der Schweiz teilt folgendes Rezept zur Muskelstärkung mit: je 20 Gramm von Fichtensprossen, Hirtentäschel, Knöterich, Thymian, Silbermantel, Wallwurz und Weidenraute mischen, in eine Flasche oder ein verschliessbares Glas geben und mit 5 dl (500 ml) Branntwein (64%) übergiessen. Man stellt die verschlossene Flasche für 14 Tage bei 20 bis 25 Grad an einen schattigen Platz. Danach absieben. Täglich die Glieder 2- bis 3-mal täglich einreiben. (Anm.: Die genannten Heilkräuter bekommen Sie in der Drogerie oder Apotheke. Statt Branntwein können Sie auch 70%igen Alkohol nehmen.)

Bauchmigräne

(Nachtrag GN 2/04)

Frau U. Z. aus Zürich teilt uns mit: «Ich litt jahrelang unter denselben Symptomen, die Frau U. L. beschreibt. Ich war bei vielen Ärzten, doch keiner konnte oder wollte meine Beschwerden ernst nehmen und mir helfen. Mein Orthopäde (dem ich mein Leiden auch schilderte) schickte mich sicherheitshalber vor einer Operation zu einem Gastroenterologen. Der hat dann sehr versteckte Gallensteine entdeckt. Die Gallenblase wurde mit den Steinen entfernt und seither habe ich keine Bauchmigräne mehr. Ich empfehle der Leserin, die Möglichkeit einer entsprechenden Diagnostik zu überdenken.»

Leserforum-Galerie «Berge und Seen»

Trudi Hess: Spätsommerliche Abendstimmung am Vierwaldstättersee

Neue Anfragen

Bindegewebsschwäche

Frau S. G. aus Geuensee schreibt: «Bereits zum fünften Mal (3-mal rechts/2-mal links) habe ich mir die Schulter ausgekugelt. Es passierte bei unterschiedlichen Aktivitäten (z.B. Rükkhandschlag beim Tennisspielen oder Sturz beim Snowboarden). Mein Arzt meint nun, dies sei auf eine Bindegewebsschwäche zurückzuführen. Wie kann ich mein Bindegewebe stärken? Weiss jemand Rat?»

Bluterguss

Frau E. K. aus Gossau hatte vor mindestens 20 Jahren einen Bluterguss am Gesäss. Der Bluterguss heilte ab, geblieben ist die Schwellung. Sie ist nicht nur optisch störend (durch die Kleider sichtbar), in letzter Zeit schmerzt sie auch ab und zu. «Gibt es eine Möglichkeit, diese Geschwulst nach so vielen Jahren wenigstens etwas zu verkleinern?»

Altersflecke

Frau U. K. aus Bickenbach schreibt: «Seit dem letzten Sommer habe ich auf den Handrücken und Unterarmen Altersflecke. Hat jemand Erfahrung, was ich dagegen tun kann bzw. was die Ursache von Altersflecken (Mangelerscheinung, Ernährungsfehler) ist? Bin seit ca. 20 Jahren Lacto-Ovo-Vegetarierin. Ausserdem passe ich seit jeher auf, mich der Sonne nicht zu lange auszusetzen!»

Muskelschmerzen

Frau I. G. aus Hittnau möchte Rat für eine Bekannte, die früher an Bulimie (Ess-Brechsucht) litt, sich jetzt aber gut erholt hat. «Geblieben sind jedoch Muskelschmerzen und Krämpfe. Basenmischungen und auch viel Magnesium haben leider nichts gebracht. Kann jemand aus der Leserschaft einen guten Rat geben?» •

Das A.Vogel Gesundheitsforum

Es ist schon ein Kreuz, das Wechselspiel der Hormone. Erst friert man und zieht sich mollig warm an, dann kommt eine Flut von Wärme und man zieht nach und nach alles wieder aus – und dies mehrmals am Tag.
«Hat es Dich auch erwischt?» Solche und ähnliche Bemerkungen muss man sich auch noch anhören, als wenn man nicht genug mit dem Chaos im Körper zu tun hätte.
Zum Glück kann man selbst einiges tun, um eine gewisse Balance zu erreichen. Wir hören in der Telefonberatung immer wieder über erfolgreiche Therapien mit Menosan, dem homöopathischen Komplexmittel von A. Vogel. Die Frauen berichten, sie seien weniger reizbar und nicht mehr so depressiv. Sie seien ausgeglichener und hätten mehr Lust, den Tag zu begrüssen.
Aber ist es damit allein getan? Hier handelt es sich um einen viel weitreichenderen Prozess. Es ist eine Zeit der Umorientierung, eine Phase, in der wir Bilanz ziehen und schauen, ob wir den jetzigen Weg weiter gehen wollen.
Wie wir die Zeit überstehen, liegt in unseren Händen – nutzen wir die Chance. Wie heisst es so schön? Wir sind in den Wechseljahren, die Männer nur in der Midlife-Crisis. Ob es uns helfen würde, eine Lederkombination und ein Motorrad anzuschaffen?
Zwei Dinge sind wichtig: Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es sich hier um den Lauf der Dinge handelt und nicht um eine Erkrankung, und: je zufriedener wir selbst sind, desto weniger belasten uns die körperlichen sowie seelischen Schwankungen.
Wir sollten uns mehr um uns kümmern. Bewegung tut nicht nur der Seele gut, sondern auch unseren Knochen, auf die wir jetzt ein wenig aufpassen müssen. Das Bindegewebe lässt langsam zu wünschen übrig; manche reagieren sogar mit einer Inkontinenz, vorerst beim Husten oder Niesen. Hier haben sich Zinnkrautbäder in Kombination mit Urticalcin von A. Vogel (nicht in D) bewährt. Ferner sollte regelmässig Beckenbodentraining auf dem Programm stehen. Abhärtungen wie kalte Bauchwaschungen sind auch nicht zu verachten.
Ausgewogene vollwertige Ernährung sowie das Meiden von Kaffee und scharfen Gewürzen sind ebenfalls günstig.
Gerne beraten wir Sie ausführlich am Telefon und geben Ihnen naturheilkundliche «Rezepte» weiter, die schon vielen geholfen haben. Auch wenn Sie als Mann so Ihre Schwierigkeiten mit den lieben Hormonen haben, kennen wir hilfreiche Tipps für Sie. Wir freuen uns auf jeden Anruf!

Gabriela Schnückel

Frauen sind in den Wechseljahren. Männer nur in der Midlife-Crisis.

In dieser Rubrik begegnen Sie den Experten am Telefon des Gesundheitsforums – dieses Mal der Heilpraktikerin Gabriela Schnückel.

Ihre Fotos für die Leserforum-Galerie

Die von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bestückte Bildergalerie im Leserforum wird viel bewundert. Für das nächste Jahr suchen wir Ihr drolligstes Kinderbild. Für jede ausgewählte Aufnahme erhalten Sie ein Anerkennungshonorar von 80 Franken bzw. 50 Euro.

Senden Sie uns bis 31. Oktober 2004 Ihr amüsantestes Kinderfoto!

Nun ist es wieder so weit. Für das kommende Jahr suchen wir insgesamt 22 neue, faszinierende Galerie-Beiträge. Wir haben uns gedacht: In Ihren (Digital-) Archiven, Dia- und Fotosammlungen sind sicher einige witzige, komische Kinderbilder – richtige Lachnummern! – enthalten. Das wäre, falls das Bild auch noch schön scharf ist, genau der richtige Schnappschuss für die Leserforum-Galerie.

Bitte versehen Sie jedes einzelne Bild mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse, so erleichtern Sie uns die Arbeit! Vorsicht: Filzstift auf Fotopapier schmiert leicht und verdirbt dann das darunterliegende Bild. Senden Sie Ihre Bilder bitte bis 31. Oktober 2004 an folgende Adresse:

Verlag A. Vogel
Leserforum-Galerie
Postfach 63
CH 9053 Teufen

Machen Sie, falls es für Aussenstehende nicht auf den ersten Blick klar ist, bitte auch Angaben zum Alter des Kindes, zur Situation oder zur Geschichte des Bildes. Falls Sie ein «altes» Kinderbild senden, wäre auch die ungefähre Entstehungszeit interessant.

Wenn Sie einen an Sie selbst adressierten Umschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Aufnahmen nach der Auswertung (ca. Anfang Januar 2005) zurück.

Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe verlosen wir unter allen Einsendern 25 attraktive Pflanzen-Kalender 2005.

Leserbriefe

Eine oft verkannte Krankheit: Restless Legs-Syndrom

GN 5/04, Was passiert im Schlaflabor?

Die Patienten kommen oft die ganze Nacht nicht zur Ruhe, weil sie in den Beinen ein unangenehmes Kribbeln, Ziehen oder gar Zucken verspüren. Wenn einzig noch das Herumlaufen hilft, könnte es sich um die so genannten Restless Legs handeln. Die Betroffenen können oft ihre Beschwerden gar

nicht beschreiben und wagen deshalb auch nicht, mit den Angehörigen oder dem Hausarzt darüber zu sprechen. In dieser verzweifelten Situation bieten die regionalen Patiententreffen der Schweizerischen Restless Legs-Selbsthilfegruppe die Möglichkeit, mehr über dieses verkannte Krankheitsbild zu erfahren. Betroffene sollten nicht zögern, sich zu einem Treffen anzumelden. Unter der Adresse www.restless-legs.ch erfährt man Ort, Zeitpunkt und Adresse des Regionalgruppenleiters. Klicken Sie «Selbsthilfegruppe» und dort «Aktuelles» an. Telefonische Auskunft erhält man bei Frau Anni Maurer, Sekretariat der Schweizerischen Restless Legs-Selbsthilfegruppe, Telefon 056 281 54 03.
Dr. J. Mathis, Leitender Arzt Neurophysiologie, Neurologische Universitätsklinik & Neutrologischer Leiter Schlaflabor, Inselspital, 3010 Bern

Falsch informiert

GN 6/04, Placebos – alles nur Einbildung?

Mit Erstaunen habe ich in der GN gelesen, dass Astra Zeneca eine Zulassung für eine Placebo-Pille bekommen haben soll. Mir scheint, Sie sind da einem Jux aufgesessen. Die (angebliche) Zulassung der Pille Sucrosa ist letztes Jahr in einem halb-professionellen Artikel einer amerikanischen Satirezeitung (www.theonion.com) erschienen.
Andreas Suter, Leiter Abt. Medizin, Bioforce AG, Roggwil

Die Redaktion hatte diese Meldung der kanadischen Zeitschrift «Alive» vom April 2004 entnommen, die bisher als seriöse Quelle angesehen werden konnte. Es tut uns leid, dass wir (und die kanadischen Kollegen) offensichtlich auf eine Satire hereingefallen sind.

Impressum

A. Vogel's Gesundheits-Nachrichten
Natürlich gesund leben
September 2004, 61. Jahrgang
Erscheint 11-mal im Jahr

Redaktionsadresse
Verlag A.Vogel AG,
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon 071 335 66 66,
v. Ausland: ++41 71 335 66 66
E-Mail: info@verlag-avogel.ch

Internet
www.verlag-avogel.ch
www.g-n.ch

Herausgeberin
Denise Vogel

Chefredaktion:
Dr. Claudia Rawer (CR)
c.rawer@verlag-avogel.ch

Stellvertretung:
Ingrid Zehnder-Rawer (IZR)
i.zehnder@verlag-avogel.ch

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Daniel Oliver Bachmann
Katrin Leupold
Beate Rygiert
Clemens Umbricht (CU)
Christine Weiner (CW)
Rahel Saxer (Leserforum)

Copyright
by Verlag A.Vogel AG

Satz, Lithos
Seelitho AG, Stachen

Fotos
Bildagentur Baumann,
Getty Images, Incolor, Keystone,
medicalpicture, naturganznah
Prisma, zefa-blueplanet, Bioforce
(B. Blum, A. Ryser, G. Langer)
D. O. Bachmann, Thomas Enz
Martin Hug, Anne-Marie Moroney
Edgar R. Schöpal, Heinz Suter

Druck
Zollikofer AG, St. Gallen

Papier
Chlorfrei gebleicht

Jahresabonnement
Schweiz: Fr. 33.–
EU: Euro 22.–
übriges Europa: CHF 38.–
Naher Osten, Nordafrika:
CHF 45.– / Euro 30.50
übrige Länder:
CHF 48.–/ Euro 32.50

Einzelheft
CHF 4.90 / Euro 3.15

Anzeigen
Cornelia Huber.
Telefon 071 335 66 70

Abonnements
Verlag A.Vogel AG
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon 071 335 66 55
Fax 071 335 66 88
für Deutschland und Österreich:
Telefon 0041 71 335 66 55
Fax 0041 71 335 66 88

Verlag A. Vogel Konstanz
Telefon 075 33 40 35

Abonnementszahlungen
Mit beilieg. Einzahlungsschein:

In der Schweiz:
Postscheckkonto Nr. 90-7440-5
Verlag A.Vogel AG, 9053 Teufen
CREDIT SUISSE St.Gallen
Konto-Nr. 539-420524-71
Verlag A. Vogel AG, 9053 Teufen

In Deutschland:
Postbank D-76127 Karlsruhe
Konto-Nr. 007 008 275 6
BLZ 66 010 075
Verlag A.Vogel AG
CH-9053 Teufen

In Österreich:
Raiffeisenbank A-6800 Feldkirch
Konto-Nr. 2.040.194
BLZ 37 422
Verlag A. Vogel AG
CH-9053 Teufen

Übriges Ausland:
Bankscheck, ausgestellt auf:
Verlag A.Vogel AG
CH-9053 Teufen